

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Prämiertes Projekt

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen. In den Pflegehäusern St. Katharina (Wien) und St. Louise (Maria Anzbach) der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, finden Menschen mit Pflege- und Betreuungswunsch ein familiäres Zuhause. Etwa 170 Mitarbeitende und 40 Ehrenamtliche sorgen professionell und fürsorglich für die ihnen anvertrauten Menschen. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird ein selbstbestimmtes und würdevolles Altern, geborgen und gut umsorgt, ermöglicht.



Quelle: Barmherzige Schwestern Pflege GmbH, Wien

Energiepolitisches Statement

Alle Unternehmen der Vinzenz Gruppe verfügen seit 2015 über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Die mit den abgeleiteten Energiedaten umgesetzten Maßnahmen haben zu einer fortlaufenden Steigerung der Energieeffizienz geführt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden laufend über energierelevante Themen informiert.

Die Technikerinnen und Techniker werden in eigenen Schulungen auf weitere Möglichkeiten hinsichtlich Energieeffizienz sensibilisiert.

In beiden Pflegehäusern werden Photovoltaikanlagen eingesetzt, mit deren Hilfe 30 % (Maria Anzbach) beziehungsweise 11 % (Wien) des jährlichen Stromverbrauchs gedeckt werden können. Beide Anlagen sind mit August 2021 in Betrieb.

Energiekennzahlen

Der Fernwärmeverbrauch wird mithilfe eines Regressionsmodells bewertet. Dabei werden die monatlichen Verbrauchswerte mit den Heizgradtagen bereinigt. So wird neben den monatlichen Energiekennzahlen auch die kumulierte Summe ausgegeben. Der Stromverbrauch wird mit Hilfe einer Zwölf-Monatssumme dargestellt. Dadurch werden saisonale Schwankungen abgeschwächt. Der langfristige Trend kann abgelesen werden.

Prämierte Maßnahme 2021

Optimierung der System- und Anlagentechnik

Vor Einführung der Maßnahme: Vor der Einführung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 gab es kein Energiedatenmanagement und die Verbrauchswerte wurden nicht analysiert. Da es zu keinen Störungen kam, wurde auch die Funktion der System- und Anlagentechnik nicht hinterfragt. Unter einigen Mitarbeitenden zeigte sich bereits zu diesem Zeitpunkt die Bereitschaft ein Zeichen zu setzen und eine Art Vorbildfunktion im Bereich der Nachhaltigkeit einzunehmen.

Nach Einführung der Maßnahme: Lüftungsanlage: Mithilfe eines mobilen Messgerätes zur Energieverbrauchserfassung wurde festgestellt, dass das hinterlegte Zeitprogramm der Lüftung nicht der tatsächlichen Nutzung entsprach. Deshalb wurde das Zeitprogramm neu eingestellt. Dadurch werden neben Einsparungen der elektrischen Energie aufgrund der Reduktion der Betriebszeiten zusätzlich Wärmeeinsparungen erzielt, weil das Heizregister in der Lüftungsanlage nun deutlich weniger oft in Anspruch genommen wird. Weiters wurde der Motorantrieb von Riemen- auf Direktantrieb umgestellt.

Beleuchtung: In allen fünf Stockwerken wurde die Gangbeleuchtung auf LED-Leuchten umgestellt. Dadurch wurde auch die Beleuchtungsqualität deutlich gesteigert.

Wärmetauscher: Das Pflegehaus wird vom angrenzenden Krankenhaus über einen eigenen Wärmetauscher mit Wärme versorgt. Dieser war allerdings nicht gedämmt und deutlich zu klein ausgelegt. Der Wärmetauscher wurde deswegen erneuert und vollständig gedämmt. Dadurch konnte die Systemtemperatur um 5 K gesenkt werden.

Hier ist zu erwähnen, dass das die Änderungen an der Lüftungsanlage und der Beleuchtung – an zwei Standorten in Wien und auch in Maria Anzbach, Niederösterreich– vorgenommen wurden. Die Energieträger in Maria Anzbach sind Erdgas und elektrische Energie, eingespart werden dort jetzt 41.800 kWh/a.

Ergebnisse

Energieträger:	Fernwärme, elektrische Energie
Energieeinsparung:	254.500 kWh/a
Kosteneinsparung:	nicht öffentlich
Einmalige Investition:	nicht öffentlich
Umweltförderung Inland:	nein



Kontakt

SANTESIS Technisches Gebäudemanagement & Service GmbH

Ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe Service

Roland Gumpoltsberger

roland.gumpoltsberger@santesis.at